

## KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Udo Pastörs, Fraktion der NPD

Planungsregion Vorpommern - Strategiepapier „Wirtschaftliche Entwicklung für Vorpommern“

und

## ANTWORT

der Landesregierung

Bezug genommen wird auf die Drucksache 6/2158 und das Strategiepapier „Wirtschaftliche Entwicklung für Vorpommern“.

1. Gibt es zu den in Tabelle 1 des Strategiepapiers „Wirtschaftliche Entwicklung in Vorpommern“ aufgelisteten Unternehmen mittlerweile neuere Kenndaten?  
Wenn ja, wie stellte sich die diesbezügliche Situation zum jüngsten statistisch erfassten Zeitpunkt dar (bitte auflisten mit Rang, Unternehmen, Standort, Beschäftigtenzahl, Umsatz und Branche)?

Der Landesregierung liegen aktuelle Kenndaten zu den größten Unternehmen in Vorpommern für das Jahr 2013 vor.

Unternehmen	Standort	Beschäftigte	Rang (B*)	Umsatz in Millionen Euro	Branche
Unser Heimatbäcker GmbH	Pasewalk	1.371	10	64,2	Ernährungsgewerbe
Braun Gruppe (K)	Greifswald	850	19	150	Mischkonzern (Pharma, Food, Textil)

<b>Unternehmen</b>	<b>Standort</b>	<b>Beschäftigte</b>	<b>Rang (B*)</b>	<b>Umsatz in Millionen Euro</b>	<b>Branche</b>
Energiewerke Nord GmbH	Lubmin	773	24	300,3	Stilllegung, Abbau und Entsorgung von Kraftwerksanlagen
Sparkasse Vorpommern	Greifswald	736	26	(-)	Finanzdienstleistungen
SYKES Enterprises Support Services B. V. & Co. KG	Pasewalk	626	34	(-)	Dienstleistungen (Call-Center)
ml&s manufacturing, logistics and services GmbH & Co. KG	Greifswald	510	8 (zusammen mit Hydraulik Nord Parchim)	83,2	Elektroindustrie
Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH	Ribnitz-Damgarten	495	44	(-)	Gesundheitswesen
Rügen Fisch Gruppe	Sassnitz	482	45	147,1	Ernährungsgewerbe
Travel Charme Hotel GmbH	Binz	473	49	(-)	Gastgewerbe
Hanse Yachts AG	Greifswald	453	50	78	Schiffbau
ScanHaus Marlow GmbH	Marlow	435	54	65	Baugewerbe
Seetel Hotel Gruppe	Ahlbeck	427	55	(-)	Gastgewerbe, Hotelgewerbe
Eisengießerei Torgelow GmbH	Torgelow	416	57	68,5	Metallbauindustrie
Sana-Krankenhaus Rügen GmbH	Bergen auf Rügen	400	58	(-)	Gesundheitswesen
Hotel Arkona - Dr. Hutter e. K.	Binz	338	66	(-)	Gastgewerbe

<b>Unternehmen</b>	<b>Standort</b>	<b>Beschäftigte</b>	<b>Rang (B*)</b>	<b>Umsatz in Millionen Euro</b>	<b>Branche</b>
Stadtwerke Stralsund GmbH	Stralsund	281	77	125	Energie- und Wasserversorgung, Hafenwirtschaft, Telekommunikation
Stadtwerke Greifswald GmbH	Greifswald	280	78	94,5	Energie- und Wasserversorgung
ASA-Bau GmbH	Greifswald	244	92	(-)	Tiefbau, Straßenbau
Industrie- und Büroreinigungs GmbH	Sassnitz	234	95	(-)	Dienstleistungen (Gebäudereinigung)
Fastphone Telemarketing GmbH	Pasewalk	220	98	(-)	Dienstleistungen (Call-Center)
Suiker Unie GmbH & Co. KG	Anklam	(-)	(-)	150,9	Ernährungsgewerbe

Quelle: Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Mecklenburg-Vorpommern Report Regionalwirtschaft - Ausgabe Dezember 2014, Die 100 größten Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern 2013.

\* Beschäftigte

2. Zu welchen Wirtschaftsansiedlungen kam es in den Jahren 2013 und 2014 an den Großstandorten Lubminer Heide, Sassnitz-Mukran, Pasewalk und Grimmen/Pommerndreieck?
- a) Inwieweit gelang dabei die Entwicklung bereits ansässiger Unternehmen (bitte mit Großstandort, Jahr, dem jeweiligen Unternehmen, der Branche, den Umsätzen 2013 und 2014 sowie Zahlen/Daten, die die Entwicklung betreffen - z. B. Erweiterung der Produktion und/oder Erhöhung der Beschäftigtenzahl - sowie der investierten Summe, gegliedert nach der Höhe der Eigenmittel und der Förderzuschüsse, differenziert nach Fördertöpfen, aufführen)?
  - b) Welche externen Investoren siedelten sich 2013 und 2014 an bzw. investierten in bestehende Strukturen (bitte mit Großstandort, Jahr, dem jeweiligen Unternehmen, der Branche, der Beschäftigtenzahl, den Umsätzen 2013 und 2014, der Höhe der investierten Eigenmittel und der Förderzuschüsse, differenziert nach Fördertöpfen, aufführen)?
  - c) Welche Existenzgründungen wurden 2013 und 2014 vollzogen (bitte mit Großstandort, Jahr, dem jeweiligen Unternehmen, der Branche, der Beschäftigtenzahl, den Umsätzen 2013 und 2014, der Höhe der investierten Eigenmittel und der Förderzuschüsse, differenziert nach Fördertöpfen, aufführen)?

Es wird auf die Antworten zu b) und c) verwiesen.

**Zu a)**

Folgende Unternehmenserweiterungen wurden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in den Jahren 2013 und 2014 an den Großstandorten in Vorpommern gefördert.

Großstandort	Jahr	Unternehmen	Branche	Entwicklung (Erweiterung, Erhöhung DAP)*	Investitionssumme in Euro (davon Eigenmittel)	Zuschuss in Euro
Lubmin	2014	Deutsche Ölwerke Lubmin GmbH	Mineralölverarbeitung	Erweiterung 5 zusätzliche und 26 gesicherte Arbeitsplätze	1.195.700 (807.800)	387.900

Großstandort	Jahr	Unternehmen	Branche	Entwicklung (Erweiterung, Erhöhung DAP)*	Investitionssumme in Euro (davon Eigenmittel)	Zuschuss in Euro
Pommern-dreieck	2014	biosanica Manufaktur GmbH	Verarbeitung von Obst und Gemüse	Erweiterung 12 zusätzliche und 15 gesicherte Arbeitsplätze	3.498.685 (2.099.087)	1.386.500

\* Dauerarbeitsplätze; Anzahl der Beschäftigten laut Zuwendungsbescheid.

Die Umsatzzahlen der Jahre 2013 und 2014 der oben genannten Unternehmen liegen der Landesregierung nicht vor.

#### Zu b)

Nachfolgende externe Investoren wurden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in den Jahren 2013 und 2014 an den Großstandorten in Vorpommern gefördert.

Großstandort	Jahr	Unternehmen	Branche	Anzahl Beschäftigte*	Investitionssumme in Euro (davon Eigenmittel)	Zuschuss in Euro
Pommern-dreieck	2013	biosanica Manufaktur GmbH	Sonstige Verarbeitung von Obst und Gemüse	15	3.589.794 (1.485.480)	1.494.300

\* Anzahl der Beschäftigten laut Zuwendungsbescheid.

Die Umsatzzahlen der Jahre 2013/2014 des oben genannten Unternehmens liegen der Landesregierung nicht vor.

#### Zu c)

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ wurden in den Jahren 2013 und 2014 keine Existenzgründungen an den Großstandorten gefördert.

3. Welche vorpommerschen Mittelzentren als „erfolgsversprechende regionale Schwerpunkte“ wurden in den Jahren 2013 und 2014 wirtschaftlich-strukturell gestärkt?
- Inwieweit gelang dabei 2013 und 2014 die Entwicklung ansässiger Unternehmen (bitte mit Mittelzentrum, Jahr, dem jeweiligen Unternehmen, der Branche, den Umsätzen 2013 und 2014 sowie Zahlen/Daten, die die Entwicklung betreffen - z. B. Erweiterung der Produktion und/oder Erhöhung der Beschäftigtenzahl - sowie der investierten Summe, gegliedert nach der Höhe der Eigenmittel und der Förderzuschüsse, differenziert nach Fördertöpfen, aufzuführen)?
  - Welche externen Investoren siedelten sich 2013 und 2014 an bzw. investierten in bestehende Strukturen (bitte mit Mittelzentrum, Jahr, dem jeweiligen Unternehmen, der Branche, der Beschäftigtenzahl, den Umsätzen 2013 und 2014, der Höhe der investierten Eigenmittel und der Förderzuschüsse, differenziert nach Fördertöpfen, aufzuführen)?
  - Welche Existenzgründungen wurden 2013 und 2014 vollzogen (bitte mit dem Mittelzentrum, Jahr, dem jeweiligen Unternehmen, der Branche, der Beschäftigtenzahl, den Umsätzen 2013 und 2014, der Höhe der investierten Eigenmittel und der Förderzuschüsse, differenziert nach Fördertöpfen, aufzuführen)?

Es wird auf die Antworten zu a), b) und c) verwiesen.

**Zu a)**

Folgende Unternehmen wurden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in den Jahren 2013 und 2014 in den Mittelzentren in Vorpommern gefördert.

Mittelzentrum	Jahr	Unternehmen	Branche	Entwicklung (Erweiterung, Erhöhung DAP)*	Investitionssumme in Euro (davon Eigenmittel)	Zuschuss in Euro
Anklam	2013	Anklam Extrakt GmbH	Chemie	Erweiterung 5 zusätzliche und 30 gesicherte Arbeitsplätze	3.456.773 (2.716.910)	517.900
Anklam	2014	Anklam Extrakt GmbH	Chemie	Erweiterung 27 zusätzliche und 35 gesicherte Arbeitsplätze	19.500.000 (14.682.750)	4.793.500
Anklam	2014	Daten-service Hübner GmbH	Datenverarbeitung	Erweiterung 2 zusätzliche und 10 gesicherte Arbeitsplätze	289.549 (159.494)	119.400

<b>Mittelzentrum</b>	<b>Jahr</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Branche</b>	<b>Entwicklung (Erweiterung, Erhöhung DAP)*</b>	<b>Investitionssumme in Euro (davon Eigenmittel)</b>	<b>Zuschuss in Euro</b>
Pasewalk	2013	BSF Swiss-photo Pasewalk GmbH	Datenverarbeitung	Erweiterung 2 zusätzliche und 8 gesicherte Arbeitsplätze	2.010.000 (1.381.900)	618.100
Pasewalk	2014	Marcus Megebier	Wäscherei	Erweiterung 1,7 zusätzliche und 3 gesicherte Arbeitsplätze	120.118 (66.518)	53.600
Ribnitz-Damgarten	2013	Ribnitzer Metallverarbeitung GmbH	Herstellung von Metallkonstruktionen	Erweiterung 2 zusätzliche und 16 gesicherte Arbeitsplätze	58.000 (31.900)	26.100
Wolgast	2013	TPA Hydraulik und Spezialmontagen GmbH	Herstellung von Maschinen	Erweiterung 8 zusätzliche und 49,5 gesicherte Arbeitsplätze	1.360.000 (770.407)	533.500
Wolgast	2013	Gunnar Fiedler - Insel Safari	touristische Dienstleistungen	Erweiterung 1,3 zusätzliche und 1,5 gesicherte Arbeitsplätze	156.789 (93.789)	63.000
Wolgast	2014	EMP Pulverbeschichtung GmbH	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	Erweiterung 1 zusätzlichen und 14 gesicherte Arbeitsplätze (-plätze)	200.000 (110.000)	85.000
Wolgast	2014	Metallbau Hohendorf GmbH	Herstellung von Metallkonstruktionen	Erweiterung 1 zusätzlichen und 12 gesicherte Arbeitsplätze (-plätze)	135.000 (84.400)	50.600

Mittelzentrum	Jahr	Unternehmen	Branche	Entwicklung (Erweiterung, Erhöhung DAP)*	Investitionssumme in Euro (davon Eigenmittel)	Zuschuss in Euro
Wolgast	2014	Schiffswerft Horn GmbH	Reparatur und Instandhaltung von Schiffen, Booten und Yachten	Erweiterung 10 zusätzliche und 15 gesicherte Arbeitsplätze	2.000.000 (1.150.000)	850.000

\* Anzahl der Beschäftigten laut Zuwendungsbescheid.

Die Umsatzzahlen der Jahre 2013 und 2014 der oben genannten Unternehmen liegen der Landesregierung nicht vor.

#### Zu b)

Folgende externe Investoren wurden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in den Jahren 2013 und 2014 in den Mittelzentren in Vorpommern gefördert.

Mittelzentrum	Jahr	Unternehmen	Branche	Anzahl Beschäftigte*	Investitionssumme in Euro (davon Eigenmittel)	Zuschuss in Euro
Wolgast	2013	Schmidtke & Co. Holzveredlung GmbH	Herstellung von Möbeln	1	111.314 (61.283)	38.900
Wolgast	2014	Jan David Grosch, Ingo Schütze, Dietmar Berning, Sebastian Jacobs in GbR - Alte Post Usedom GbR (Hostel)	Jugendherbergen und Hütten	4,5	1.360.000 (264.300)	183.000

\* Anzahl der Beschäftigten laut Zuwendungsbescheid.

Die Umsatzzahlen der Jahre 2013 und 2014 der oben genannten Unternehmen liegen der Landesregierung nicht vor.



**Zu c)**

Folgende Existenzgründungen von Unternehmen wurden im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in den Jahren 2013 und 2014 in den Mittelzentren in Vorpommern gefördert:

<b>Mittelzentrum</b>	<b>Jahr</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Branche</b>	<b>Anzahl Beschäftigte*</b>	<b>Investitionssumme in Euro (davon Eigenmittel)</b>	<b>Zuschuss in Euro</b>
Bergen	2013	Stefan Kuhrmann - Minigolf	touristische Dienstleistungen	1	94.000 (60.300)	33.700

\* Anzahl der Beschäftigten laut Zuwendungsbescheid.

Die Umsatzzahlen der Jahre 2013 und 2014 des oben genannten Unternehmens liegen der Landesregierung nicht vor.

4. Welche konkreten Anstrengungen wurden 2013 und 2014 unternommen, um das Fachkräfteangebot für die Wirtschaft in Vorpommern zu sichern (bitte jeweils mit den konkreten Ergebnissen aufführen)?

Fachkräftesicherung ist grundsätzlich Aufgabe der Wirtschaft, die sich hierzu auch deutlich bekennt. Unabhängig hiervon hat die Landesregierung gemeinsam mit den Sozialpartnern, den Wirtschaftskammern und der Bundesagentur für Arbeit Strategien zur Sicherung des Fachkräfteangebots in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt, die in dem am 31. Januar 2011 vereinbarten „Fachkräftebündnis für Mecklenburg-Vorpommern“, in der „Gemeinsamen Erklärung zur Stärkung der Tarifpartnerschaft im Land Mecklenburg-Vorpommern“ vom 9. Mai 2011 sowie in dem „Strategiebericht der IMAG Demografischer Wandel der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern“, Landtagsdrucksache 5/4126 vom 28. Januar 2011, detailliert dargelegt sind (siehe auch Drucksache 6/1053 vom 5. September 2012).

An der Universität Greifswald und der Fachhochschule Stralsund schlossen im Prüfungsjahr 2013 (ohne Promotionen) ihr Studium ab.

- 1.405 Absolventen an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald (Theologische Fakultät, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Philosophische Fakultät, Universitätsmedizin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät).
- 552 Absolventen an der Fachhochschule Stralsund: (Elektronik/Informatik, Maschinenbau, Wirtschaft).

5. Welche Lücken der Verkehrsinfrastruktur wurden in Vorpommern in den Jahren 2013 und 2014 geschlossen (bitte jährlich mit der jeweiligen Maßnahme und der dabei investierten Summe, gegliedert nach Fördertöpfen, auflühren)?
- a) Welche diesbezüglichen Maßnahmen sind bis 2020 geplant?
- b) Wie hoch ist dabei der jeweilige voraussichtliche Investitionsbedarf?

Durchführungsjahr	Durchführungsort	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Landkreis	Investitionen in Euro
<b>Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Bundes und des Landes</b>				
<b>2013 und 2014</b>	Altefähr - Samtens	B 96 Neubau von Anschlussstelle Altefähr - Anschlussstelle Samtens Ost	Vorpommern-Rügen	103.000.000 (vorläufig)
	Anklam	B 109 Neubau der Ortsumfahrung Anklam	Vorpommern-Greifswald	
	Spandowerhagen	L 262 Neubau der Ortsdurchfahrt Spandowerhagen	Vorpommern-Greifswald	
	Levenhagen	B 109 Neubau der Ortsumfahrung Levenhagen	Vorpommern-Greifswald	
	Plöwen - Bismark	B 104 Radweg Plöwen - Bismark	Vorpommern-Greifswald	9.900.000 (gerundet)
	Kummerow - Martensdorf	B 105 Radweg Kummerow - Martensdorf	Vorpommern-Rügen	
	Zinnowitz - Zempin	B 111 Radweg Ortsanfang Zinnowitz - Ortsanfang Zempin	Vorpommern-Greifswald	
	Zinnowitz	B 111 Radweg Möskenweg - Ortsanfang Zinnowitz	Vorpommern-Greifswald	
	Züssow	B 111 Radweg Ortsanfang Züssow-Knoten B 109/B 111	Vorpommern-Greifswald	
	Steinhagen	B 194 Radweg Lückenschluss Steinhagen	Vorpommern-Rügen	

Durchführungs-jahr	Durchführungs-ort	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Landkreis	Investitionen in Euro
<b>Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Bundes und des Landes</b>				
<b>2013 und 2014</b>	Negast	B 196 Radweg Negast - Abzweig Seemühl	Vorpommern- Rügen	
	Löbnitz - Barth	L 23 Radweg Löbnitz - Barth 1. Bauabschnitt	Vorpommern- Rügen	
	Juliusruh - Drewoldke	L 30 Radverkehrs- anlage Juliusruh - Drewoldke	Vorpommern- Rügen	
	Bellin - Altwarp	L 31 Radweg Bellin - Altwarp, 1. Bauabschnitt	Vorpommern- Greifswald	
	Hammer - Torgelow	L 32 Radweg Hammer (B 109) - Torgelow	Vorpommern- Greifswald	
	Helmshagen - Greifswald	L 35 Radweg Helmshagen - Greifswald	Vorpommern- Greifswald	
	Vierow - Lubmin	L 262 Radweg Vierow - Lubmin 1. Bauabschnitt	Vorpommern- Greifswald	
	Zirchow - Korswandt	L 266 Radweg Zirchow - Korswandt	Vorpommern- Greifswald	
	Altefähr - Samtens	L 296 Radweg Anschlussstelle Altefähr - Anschlussstelle Samtens Ost	Vorpommern Rügen	
<b>2014</b>	Stralsund	Gleisanbindung Frankenhafen	Vorpommern- Rügen	8.623.847,00
<b>Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)</b>				
<b>2013</b>	Korswandt	Bodenneuordnungs- verfahren (BOV) Korswandt Weg M 4 - Gothenweg	Vorpommern- Greifswald	234.701,35
	Leopoldshagen	BOV Leopoldshagen Weg Nummer 16 - Waldweg 3	Vorpommern- Greifswald	135.259,32
	Niepars	Ausbau des Weges LW 09: Kreuzung Kreuzweg bis Niedermützkow	Vorpommern- Rügen	261.188,44

Durchführungs-jahr	Durchführungs-ort	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Landkreis	Investitionen in Euro
<b>Finanzierung aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)</b>				
<b>2014</b>	Süderholz	Ausbau des Weges M 10-11: Weg Bretwisch zum Gehöft Müller	Vorpommern-Rügen	282.327,90
	Gremersdorf-Buchholz	Ausbau des Weges W 05: Verbindungsweg Requentin - Pöglitz	Vorpommern-Rügen	202.118,33
<b>2013</b>	Middelhagen	Ausbau des Weges 38/L-3-1: Nordweg Alt Reddevitz 1. Bauabschnitt	Vorpommern-Rügen	72.138,76
<b>2014</b>	Samtens	Ausbau des Weges K 12: Weg von K 12 nach Datzow/ Göttemitz	Vorpommern-Rügen	118.809,20
	Garz	Ausbau des Weges W 03: Kreuz Palmer Ort - Palmer Ort	Vorpommern-Rügen	259.124,46
	Samtens	Ausbau des Weges W 11: Weg in Richtung Gutshaus	Vorpommern-Rügen	100.234,64
	Ummanz	Ausbau des Weges M 02: Tankow - Böschow	Vorpommern-Rügen	77.253,39
	Poseritz	Ausbau des Weges M 104: Glutzow/ Siedlung - Üselitz	Vorpommern-Rügen	268.208,88

**Zu a) und b)**

Im Zeitraum 2015 bis 2020 ist der Beginn der Neubaumaßnahmen der Ortsumfahrung Wolgast geplant. Die Realisierung dieses Vorhabens steht unter dem Vorbehalt der Aufnahme in den neuen Bundesverkehrswegeplan.

Nachfolgend werden geplante Lückenschlüsse und sonstige Radwegneubauprojekte an Bundesstraßen (B) und Landesstraßen (L) ab 2015 aufgeführt. Die Maßnahmen bedeuten Investitionen in Höhe von rund 12 Millionen Euro.

- B 104 Radweg Zerrentin - Rossow
- B 104 Radweg Rossow - Löcknitz
- B 109/L 26 Radweg Ortsumfahrung Levenhagen - A 20 - Groß Bistorf
- B 110 Radweg in der Ortsdurchfahrt Tutow

- B 110 Radweg Krukow - Zemmin, 1. Bauabschnitt
- B 111 Radweg Züssow - Thurow
- B 194 Radweg Stoltenhagen - Kreisstraße NVP 1
- B 194 Radweg Kittendorf - Mittelhof
- B 196 Radweg Zirkow - Serams
- B 197 Radweg Kavelpaß - Wuseken
- L 22 Radweg Hirschburg - Klockenhagen
- L 23 Radweg Löbnitz - Barth, 2. Bauabschnitt
- L 23 Radweg Bad Sülze - Recknitzkaserne
- L 181 Radweg Freudenberg - Carlewitz
- L 192 Radweg Richtenberg - Knoten L 22
- L 262 Radweg Vierow - Lubmin, 2. Bauabschnitt
- L 282 Radweg zur Brücke über die Deutsche Bahn in Strasburg
- L 282 Radweg Strasburg - Schönhausen
- L 283 Radweg Johannsburg - Ramin
- L 283 Radweg zum Pflasterbereich Penkun
- L 293 Radweg Karow - Lubkow
- L 302 Radweg Trent - Schaprode

6. Welche Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes haben sich in den Jahren 2013 und 2014 in den vorpommerschen Hafensstandorten angesiedelt (bitte jährlich und jeweils mit Hafensstandort, Unternehmen, Beschäftigtenzahl, den Umsätzen 2013 und 2014, der Branche sowie dem Umfang der investierten Eigenmittel und der ausgereichten Fördermittel, differenziert nach Fördertöpfen, aufzuführen)?

Nachfolgende Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes haben sich in den Jahren 2013 und 2014 in den vorpommerschen Hafensstandorten angesiedelt.

<b>Hafenstandort</b>	<b>Jahr</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Branche</b>	<b>Anzahl Beschäftigte*</b>	<b>Investitionssumme in Euro</b>	<b>Zuschuss in Euro</b>
Stralsund	2013	VIBITECH GmbH	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und schalteneinrichtungen	8	735.460	257.000
Greifswald	2013	IDT Biologika GmbH & Co. KG	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	48	12.000.000	2.998.800

Hafenstandort	Jahr	Unternehmen	Branche	Anzahl Beschäftigte*	Investitionssumme in Euro	Zuschuss in Euro
Greifswald	2014	GILUPI GmbH	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	12,5	492.600	136.900
Greifswald	2014	Intercus O-Log GmbH & Co. KG	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien	5	578.265	249.500
Wolgast	2013	EMP Pulverbeschichtung	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung	15	200.000	85.000

\* Anzahl der Beschäftigten laut Zuwendungsbescheid.

Die Umsatzzahlen der Jahre 2013 und 2014 der oben genannten Unternehmen liegen der Landesregierung nicht vor.

7. Mit welchen konkreten Maßnahmen wurde in den Jahren 2013 und 2014 die Wettbewerbsfähigkeit der sogenannten Sassnitz-Achse gestärkt bzw. erhöht (bitte auch die jeweils investierten Summen, gliedert nach Fördertöpfen, aufzuführen)?
  - a) Welche diesbezüglichen Maßnahmen sind bis 2020 geplant?
  - b) Wie hoch ist dabei der jeweilige voraussichtliche Investitionsbedarf?

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern sind 2014 Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahme „Erschließung B-Plan Nr. 29 der Stadt Sassnitz - Fährhafen Sassnitz-Sondergebiet Süd, 3. Bauabschnitt“ zur Verfügung gestellt worden. Die Förderung erfolgte im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW). Es wurde hierfür ein Zuschuss in Höhe von 1.129.600,00 Euro bewilligt. Die Gesamtinvestitionen beliefen sich auf 2.012.957,00 Euro.

Des Weiteren befanden sich Infrastrukturmaßnahmen im Fährhafen Sassnitz, für die im Jahre 2012 Fördermittel im Rahmen der GRW bewilligt worden sind, in der Umsetzung. Dabei handelt es sich um die Maßnahmen „Wiederherrichtung Gewerbe- und Industriegebiet B-Plan Nr. 7.1 Hafen Mukran“, Fährhafen Sassnitz - Hafenerweiterungsfläche Süd, 2. Bauabschnitt“ und „Erschließung Gewerbegebiet B-Plan Nr. 29 der Stadt Sassnitz - Fährhafen Sassnitz - Sondergebiet Süd, 1. und 2. Bauabschnitt“. Bei einem Gesamtinvestitionsvolumen von 20.869.102,00 Euro wurden Zuschüsse in Höhe von 14.255.300,00 Euro bewilligt.

**Zu a)**

Zu weiteren neuen Maßnahmen werden noch Gespräche geführt.

**Zu b)**

Der voraussichtliche Investitionsbedarf ist derzeit nicht bekannt.

8. Mit welchen konkreten Maßnahmen wurde in den Jahren 2013 und 2014 in Vorpommern die Wertschöpfungskette Landwirtschaft - Veredlungswirtschaft - Nahrungsgüterwirtschaft im Sinne der Schaffung regionaler Kreisläufe gestärkt (bitte mit der jeweiligen Maßnahme, den beteiligten Unternehmen sowie den jeweils eingesetzten Eigenmitteln und dem Umfang der gewährten Fördermittel, gegliedert nach Fördertöpfen, aufführen)?

Die Wertschöpfungskette Landwirtschaft - Veredlungswirtschaft - Nahrungsgüterwirtschaft wurde unter anderem durch die Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gestärkt. Durch die Förderung werden die Unternehmen in die Lage versetzt, ihre Produktionskapazitäten zu modernisieren oder zu erweitern und dadurch schneller und effektiver für den Markt produzieren zu können.

Nachfolgend sind die Unternehmen der Nahrungsgüterwirtschaft aufgeführt, die in den Jahren 2013 und 2014 in Vorpommern Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ erhalten haben.

<b>Jahr</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Investitionssumme in Euro</b>	<b>Zuschuss in Euro</b>
2013	Molkerei-Naturprodukt GmbH Rügen	Erweiterung einer Betriebsstätte	230.935,50	100.300,00
2013	biosanica Manufaktur GmbH	Errichtung einer Betriebsstätte	3.589.794,00	1.494.300,00
2013	Kräutergarten Pommerland e. G.	Erweiterung einer Betriebsstätte	81.602,00	26.500,00
2014	biosanica Manufaktur GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	3.498.685,00	1.386.500,00

<b>Jahr</b>	<b>Unternehmen</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Investitionssumme in Euro</b>	<b>Zuschuss in Euro</b>
2014	Rügener Insel Brauerei GmbH Expedition ins Bierreich	Errichtung einer Betriebsstätte	3.556.514,00	1.121.000,00
2014	Eisbär Eis Produktions GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	7.500.000,00	1.312.500,00
2014	Störtebeker Braumanufaktur GmbH	Erweiterung einer Betriebsstätte	17.250.000,00	4.250.000,00

In den Jahren 2014 und 2015 hat die Greifenfleisch GmbH Greifswald Investitionen zur Erweiterung der Fleischverarbeitungskapazität im eigenen Unternehmen in Höhe von 287.000 Euro vorgenommen. Diese Investition wurde mit circa 71.000 Euro Fördermitteln aus dem ELER-Fonds und nationaler Ko-Finanzierung unterstützt.

9. Welche konkreten Fortschritte wurden in den Jahren 2013 und 2014 im Hinblick auf eine stärkere Verbindung von ökologischer Landwirtschaft mit der Gesundheitswirtschaft in Vorpommern erreicht?

Hierzu liegen der Landesregierung keine konkreten Informationen vor.

10. Welche Universitäten bzw. FuE-Einrichtungen gab es zum jüngsten statistisch erfassten Zeitpunkt in Vorpommern (bitte darstellen wie im Strategiepapier „Wirtschaftliche Entwicklung für Vorpommern“, Tabelle 2)?

<b>Einrichtungen</b>	<b>Fakultäten/Fachbereiche/Aufgaben</b>
Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald	Theologische Fakultät, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät, Philosophische Fakultät, Universitätsmedizin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät circa 11.250 Studierende 50 Studiengänge
Fachhochschule Stralsund	Elektrotechnik/Informatik, Maschinenbau, Wirtschaft circa 2.250 Studierende 23 Studiengänge



<b>Einrichtungen</b>	<b>Fakultäten/Fachbereiche/Aufgaben</b>
Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Insel Riems	bündelt wissenschaftliche Kompetenz im Bereich Infektionskrankheiten bei landwirtschaftlichen Nutztieren und Zoonosen
Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. (INP Greifswald), Greifswald	anwendungsorientierte Grundlagenforschung und Optimierung, Entwicklung etablierter plasmagestützter Verfahren und Produkte Anpassung von Plasmen an kundenspezifische Einsatzbedingungen
Max-Planck-Institut für Plasmaphysik - Teilinstitut, Greifswald	untersucht die physikalischen Grundlagen für ein Fusionskraftwerk
BioCon Valley, Greifswald	betreibt Gründerzentren als Starthilfe für junge Unternehmen zentraler Ansprechpartner für Clustermanagements, Transfernetzwerke, Ernährungswirtschaft und Qualitätsstandards
Institut für Marine Biotechnologie e. V., Greifswald	Screening, Isolierung und Strukturaufklärung von biologisch aktiven Verbindungen aus marinen Mikroorganismen und von kälteadaptierten Enzymen Funktionelle Genomanalyse mariner Bakterien
Forschungszentrum Sensorik e. V., Greifswald	Entwicklung moderner Technologien der chemischen und biochemischen Sensorik
Institut für Diabetes „Gerhardt Katsch“ Karlsburg, Karlsburg	Immundiagnostik und Therapieüberwachung - Analyse funktioneller Veränderungen krankheitsrelevanter T-Zellen Präklinische Forschung zu Stoffwechsel- und Autoimmunerkrankungen Diabetes-Management-Systeme und Telemedizin

Quelle: <http://www.invest-in-vorpommern.de/> und Internetseiten der Einrichtungen